



### RINKERODE

350 Menschen feierten am Samstag bei „Rinke rockt“ den zehnten Geburtstag von „Rocktool“. SEITE 2



### DRENSTEINFURT

Viel Regen, kaum Besucher: Nur 2500 Menschen kamen zum Trabrenntag ins Erlfeld. SEITE 3



### SPORT

Kunstturner Fabian Hambüchen begeisterte die Besucher in der Sendenhorster Westtorhalle. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 65 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 18. August 2010

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** Mix aus Sonne, Wolken und Regen, dazu nur höchstens 21 Grad

**Donnerstag:** bedeckt mit einigen sonnigen Abschnitten, trocken bei bis zu 20 Grad

**Freitag:** heute fast die ganze Zeit sonnig, kaum Wolken, kein Regen, bis 22 Grad



## Mit viel Vorfreude auf nach Sundern

Start der Sommer-Kinder-Ferienfreizeit (SKiFF)

**Drensteinfurt/Sundern** • Lange im Voraus haben sich die rund 70 Kinder auf die jährliche Ferienfreizeit SKiFF gefreut. Am Montagmorgen war es dann endlich soweit, als der Bus nach dem Reisesegen Richtung Sauerland startete.

Schon vor der Abfahrt hatten die rund 20 Teamer einiges zu tun. Es mussten das Taschengeld der Kinder, die Medikamente und Kuchen eingesammelt werden.

Schon im Bus wurden fröhliche Lieder gesungen und Spiele gespielt. Gute zwei Stunden später hielt der Bus an der Schützenhalle in Sundern. Dort begann das große Chaos, denn jedes der Kinder suchte nach seinem Koffer und konnte es gar nicht abwarten, sich einen guten Schlafplatz für die nächsten zwölf Tage auszusuchen.

Nachdem sich die allgemeine Aufregung und die Unruhe gelegt hatten, wurden am Abend Kennenlernspiele gemacht, wobei gleich schon die ersten neuen Freundschaften geknüpft wurden. Erschöpft von der Fahrt und

den vielen Eindrücken fielen die Kinder später totmüde auf ihre Matratzen.

Der nächste Morgen begann früh. Nach dem Frühstück standen die ersten Workshops auf dem Programm, die wegen des schlechten Wetters jedoch nur in der Halle angeboten werden konnten. Die Orientierungswanderung musste ausfallen. Also wurden Lagerbanner gemalt, T-Shirts gestaltet und Kerzen gegossen. Für viel Spaß sorgte am Nachmittag das Energiespiel. Es ging darum, in der Gruppe die eigene Energiesäule durch verschiedene Spiele wieder aufzufüllen.

Neben vielen weiteren Geländespielen, die sich die Teamer im Vorfeld ausgedacht haben, erwartet die Kinder in den folgenden Tagen noch ein Ausflug zum Mönesee, wo Floße gebaut werden sollen. Außerdem sollen ein Staudamm errichtet, Plätzchen gebacken und Schmuck hergestellt werden. Auch dürfen die Kinder sich schon jetzt auf einen Kinabend freuen. •nas



Bei kleinen Kennenlernspielen wurden schon am ersten Tag neue Freundschaften geknüpft. Foto: Schmidt

## Aus dem Polizeibericht



**Ein Fahrrad** ließen die Täter nach einem Diebstahl in einem Industriegebiet in Sendenhorst zurück. Die Polizei sucht nun den Besitzer. Die Tat geschah in der Nacht zum 31. Juli. An der Von-Liebig-Straße kniffen die Täter einen Maschendrahtzaun durch. Mit einem Fahrzeug fuhren sie auf ein Betriebsgelände, luden eine Reihe von Motoren, Maschinenteile und Edelstahlreste auf und fuhren davon. Die Täter ließen Möbel und ein Fahrrad zurück. Es handelt sich um ein lilas-schwarzes Damenrad der Marke Hartje, Typ Livorno. Am Fahrrad hängt ein schweres Seilverschluss. Wer Angaben zu dem Rad machen kann, wird gebeten, sich mit der Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650, in Verbindung zu setzen. Foto: pr



Der Zirkus „ZappZarap“ ist wieder in der Stadt. Seit Montag proben 110 Kinder, um den Besuchern am Samstag zwei tolle Shows bieten zu können. In zwölf verschiedenen Disziplinen können sich die kleinen Artisten versuchen, unter anderem im Balancieren auf dem Drahtseil (Bild). Mehr zum Mitmach-Zirkus lesen Sie auf Seite 7. Text/Foto: Evering

## Wand statt Leinwand

Drensteinfurter Künstler gestaltete Heessener Klinik / Nächstes Projekt in der Alten Synagoge

**Drensteinfurt** • Ein Künstler will sich durch seine Werke ausdrücken, will einen Wiedererkennungswert schaffen, will Kreatives auf kahlen Untergrund bringen. So auch Carsten Spiegelberg. Nur hat er in diesem speziellen Fall keine Leinwände, sondern bloße Wände mit seiner Kunst verziert.

Die Rede ist von der neu gebauten Infektions- und Intensivstation der Barbara-Klinik in Hamm-Heessen. Drei Etagen, sechs Wände à zwölf Quadratmeter, die es zu gestalten galt.

Für die Klinik war der Drensteinfurter Carsten Spiegelberg erster Ansprechpartner, hatte er in den vergangenen Jahren doch schon zahlreiche Kunstprojekte in dem Hammer Gebäude realisiert. Sonst stets zusammen mit seinen Schülern – Spiegelberg arbeitet als Kunst- und Erdkundelehrer am Landschulheim Schloss Heessen –, wollte er nach 16 Jahren Kooperation selbst etwas gestalten. „Ich habe die gesamte Entwicklung der Klinik mitgemacht, ich kenne die Menschen und die Räume. Da fand ich es nur authentisch, mich selbst auf den Wänden zu äußern“, erzählt der 48-Jährige.

14 Tage lang legte Spiegelberg Acht- bis Zehn-Stunden-Schichten ein, dann waren die sechs großformatigen Bilder



14 Tage hat der Künstler aus Drensteinfurt an den sechs Wandbildern gearbeitet. Foto: Marion Kleditzsch

fertig. „Dabei hatte ich ganz neue Herausforderungen zu bewältigen“, erinnert er sich. Denn niemals zuvor hatte der Künstler seine Ideen direkt auf einer nackten Wand verewigt. „Die Farben werden nicht richtig aufgesaugt, es

ist schwierig, verschiedene Schichten herauszuarbeiten oder einen Pinselschwung über eine Breite von vier Metern durchzuhalten.“ Außerdem herrschte um ihn herum emsige Betriebsamkeit, waren die neuen Stationen doch im-

mer noch im Bau begriffen.

Umso erleichterter war Spiegelberg, als der letzte Pinselstrich getan war. Die „Farblandschaften“ orientieren sich farblich am neuen Logo der Klinik, was sie inhaltlich bedeuten, soll jeder Betrachter für sich herausfinden. „Ich habe meine Erfahrungen und Stimmungen in die Bilder eingearbeitet“, beschreibt Carsten Spiegelberg seine Vorgehensweise. Die Vorlagen sind übrigens während eines Frankreich-Urlaubs entstanden. Ende Juni ist die zeitlose „Ausstellung“ in der Barbara-Klinik eröffnet worden.

Bei der Arbeit

Das eine Projekt gerade abgeschlossen, hat der zweifache Familienvater schon das nächste im Kopf. „Bilddialoge“ soll es heißen und das öffentlich machen, was sonst im Verborgenen bleibt: den Künstler bei der Arbeit. „Ich werde in der Alten Synagoge in Drensteinfurt malen. Während des Prozesses lasse ich mir dabei über die Schulter schauen.“ Wieder eine ganz neue Erfahrung für Spiegelberg, der vor rund 30 Jahren mit dem Malen begonnen hat. Als idealen Zeitpunkt für die „Bilddialoge“ hat er sich den September auserkoren – „nicht zu warm und nicht zu kalt“, hofft Spiegelberg. •ne



Dieses vier Meter breite Wandbild von Carsten Spiegelberg ziert die Heessener Barbara-Klinik. Foto: Heinz Feußner

**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER

Mit Empfehlung vom Chef:  
„Wir ist so italienisch... mit Olivenöl verfeinert.“

**Oliven-Ciabattastange\***  
St. 1.60 €

**Tomaten-Ciabattastange\***  
St. 1.60 €

**Ciabatta Bärlauch\***  
St. 2.50 €

**Ciabatta Originale\***  
St. 2.40 €

\* (nur Freitag und Samstag)

**Pflaumenkuchen**  
aus dem Holzbackofen  
großes Fam St. 2.40 €

**Pflaumen-Nuß-Schnecke**  
St. 1.10 €  
Angebot 2 St. 1.99 €

Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

**FIFFIKUS**

**ACHTUNG!**  
FÜR GROSS UND KLEIN

AUF ALLE  
**INLINER 10%**

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

EURE SUSANNE

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08/99 98 8-0

**TV • PC • Notebook • Beamer**  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
**Aldi + Lidl repariert**

**büschkötter**  
Mediz. Technik Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

## Fest am Flugplatz

Samstag ab 14 Uhr

**Mersch** • Für alle Fluginteressierten findet am Samstag, 21. August, ein Tag der offenen Tür auf dem Hof Stratmann, Mersch 17, statt. Beginn ist um 14 Uhr. Zu sehen gibt es eine Ausstellung verschiedener Fluggeräte-Typen der ersten Stunde bis zur heutigen High-Tech-Flugmaschine. Sowohl unmotorisierte Gleitschirme und Drachen als auch mit Motoren ausgestattete Gleitsegel, Trikes und Dreiachs-Ultraleichtflieger sind zu bewundern. Vor Ort besteht die Möglichkeit zu Passagier- und Rundflügen. Die Kamera sollte man dabei haben, denn es gibt die Gelegenheit, einen Schnappschuss des eigenen Heims aus der Luft zu machen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränken vom Bierwagen bestens gesorgt. Der Flugplatz in Drensteinfurt wurde 1983 eröffnet und war damit der erste Ultraleicht-Flugplatz in Deutschland. Die ansässige Flugschule wird seit zehn Jahren von Thomas Weigel und seinem Team geleitet.

## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 7.30 Uhr: kfd, Tagesfahrt nach Hameln, ab Landsbergplatz
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Landjugend, Fotoabend, Altes Pfarrhaus

## Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

## Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Treff, Gaststätte Averdung
- 17 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erlfeld
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

## Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd, Radtour für alle Frauen, ab Dorfplatz
- 19.30 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum

## Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, selbst gestalteter Wortgottesdienst, Pfarrkirche
- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

## Sendenhorst

- 9.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Ganztages-Radtour, ab Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 16 Uhr: Ausstellungseröffnung zum Projekt „Dialogbereit“, St. Josef-Stift
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

## Albersloh

- 13-18 Uhr: Fahrradcodieraktion, Provinzial (Kirchplatz 10)
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbeggnungsstätte

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Erich und Marianne Suntrop feiern am 18. August ihre Goldene Hochzeit.

## Ferien-Hits für Kids

## Donnerstag, 19. August

## Drensteinfurt

- 10-16.30 Uhr: Mitmachzirkus „Zappzarap“, Wiese am Trinkgut
- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz Erlfeld

## Walstedde

- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz

## Freitag, 20. August

## Drensteinfurt

- 10-16.30 Uhr: Mitmachzirkus „Zappzarap“, Wiese am Trinkgut
- 18 Uhr: Schnupper-Schach, Kulturbahnhof

## Rinkerode

- 17-20.30 Uhr: „Schlag den Betreuer“, Jugendheim

## Samstag, 21. August

## Drensteinfurt

- 12-14.30 Uhr: Mitmachzirkus „Zappzarap“, Wiese am Trinkgut

## Rinkerode

- 9-11 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz
- 10-13.30 Uhr: Kochen mit Kindern, Backhaus

- 15-16 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstr. 1)
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

## Freitag

## Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 14 Uhr: SPD-Fraktion, Fahrt zum Wasserwerk in Haltern, ab Landsbergplatz
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Rinkerode

- 16 Uhr: VdK Rinkerode, Grill-nachmittag, Hof Schemmelmann (Eickenbeck 28)
- 18.30 Uhr: Heimatverein, Fahrt zum Schlosskonzert Nordkirchen, ab Genossenschaft

## Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 10.30 Uhr: SPD, Radtour zum Kräuterhof Rohlmann in Wolbeck, ab Hallenbad
- 18 Uhr: KG „Schön wär's“, Grün holen fürs Schützenfest, Treff bei Andreas Rosendahl
- 11.15 Uhr: SPD, Radtour zum Kräuterhof Rohlmann in Wolbeck, ab Ludgerus-Kirche
- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Sommertraining, auf der Wiese

## Samstag

## Drensteinfurt

- 7.30 Uhr: Siedlergemeinschaft Ossenbeck, Fahrt zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe, ab Spielplatz Heimstättenweg
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 12 und 14.30 Uhr: Vorstellungen des Kinderzirkus „Zappzarap“, Wiese am Trinkgut

## Rinkerode

- 9 Uhr: Tennisclub, Arbeitseinsatz, Vereinsanlage

## Walstedde

- 10 Uhr: Kolpingsfamilie, Erlebnisradtour, ab Pfarrheim

## Mersch

- 14 Uhr: Flugplatzfest mit Ausstellung und Rundflügen, Hof Stratmann (Mersch 17)

## Sendenhorst

- 14 Uhr: KG „Schön wär's“, Schützenfest, Treff beim Kaiserpaar Hankmann, Vogel-schießen auf Hof Pohlkamp



Die eingefleischten Rockfans konnten jede Zeile mitsingen.

Fotos (2): Schmidt

## Hüpfen, springen, tanzen

350 Besucher beim Open-Air-Festival „Rinke rock“ / „Rocktool“ spendet den Erlös

**Rinkerode • Gute Musik, im Gras sitzen und die Stimmung fühlen – so stellt man sich ein gelungenes Open-Air-Festival vor. Und genau das war es auch. Bereits ab 18 Uhr heizten die ersten Rockbands den Besuchern auf dem Hof Schemmelmann ordentlich ein. „Rinke rockt“ hieß das Motto.**

Bei den letzten Sonnenstrahlen wurde ausgelassen gehüpft, gesprungen und zum Beat passend getanzt. Eins war klar: Die zahlreichen Rockfreunde aus Rinkerode, Drensteinfurt und Umgebung hatten mächtig Spaß.

Auf die Beine gestellt hat die Rinkeroder Band „Rocktool“ das sommerliche Festival. „Wir haben vor fünf Jahren bereits ein Open Air gemacht“, so Carsten Ahlf. Das sei super angekommen, sodass die Band dies gleich wiederholen wollte. „Irgendwie haben wir es zeitlich nicht hinbekommen“, gibt der Gitarrist von Rocktool zu. Ihren zehnten Geburtstag nahmen die Jungs von „Rocktool“ nun als gute Gelegenheit, um nochmals so einen großen Gig zu starten.

Los ging es mit der Band „Wohnzimmersoul“. Die Jungs aus Rheda-Wiedenbrück präsentierten Klassiker sowie aktuelle Hits aus Pop, Soul und Rock. „Unser ehemaliger Gitarrist Felix Hartwig hat ‚Wohnzimmersoul‘ mal in einem von Münsters Clubs live gesehen, und da war es für uns gar keine Frage, die Jungs zu unserem Jubiläum einzuladen“, erklärte Ahlf.

## Heiß ging's her

Heiß her ging es im Anschluss auch bei „K's Life“. Das Trio aus Osnabrück begeisterte sein Publikum mit englischem Rock. „Auf dem Hafenfest in Münster haben wir die Band erstmals gehört und fanden sie echt gut“, meinte Carsten Ahlf.

Mit dem ehemaligen Gitarristen von „Rocktool“, Felix Hartwig, ging die Band „The High Grass Dogs“ anschließend an den Start. Und so langsam füllte sich auch die große Wiese von Theo Schemmelmann mit immer mehr Musikfreunden. Neben Hits von Tom Petty und den Heartbreakers spielten „The High Grass Dogs“ Songs aus

den 80er Jahren, die bei einigen Besuchern Erinnerungen wachriefen.

Als junge und dynamische Band gaben die „Skings“ am späteren Abend alles. Die Newcomerband aus NRW, die unter anderem schon als Support-Act von „Revolverheld“ und „Empty Trash“ auftrat, machte dem Titel der Veranstaltung „Rinke rockt“ alle Ehre. Die selbst geschriebenen Songs kamen bei den Besuchern gut an.



„Rocktool“-Gitarrist Carsten Ahlf in Aktion.

Als „Skings“ die Bühne für die Geburtstagskinder frei machte, tobten die mittlerweile 350 Gäste. Schnell wurde jeglicher freier Platz von tanzenden Fans eingenommen, noch ehe „Rocktool“ überhaupt starteten.

„Es wurde damals eine Abi-Band gesucht“, erklärte Schlagzeuger Stefan Schemmelmann zur Gründung von „Rocktool“. Die Besetzung bestand aus Carsten Ahlf, Stefan Schemmelmann, Daniel Glasmeyer und Daniel Engelen. „Während der zehn Jahre hat sich einiges getan“, erklärte Carsten Ahlf. Seit 2008 besteht die Band aus den vier Gründern und Keyboarder André Westarp.

Zum zehnjährigen Bestehen hatte man auch ehemalige Bandmitglieder eingeladen, um am Samstag gemeinsam altbekannte Songs zu präsentieren. Für „Rocktool“ war es das erste Charity-Konzert, denn der gesamte Erlös geht an die Kinderkrebshilfe in Münster. „Wir waren uns einig, dass das Geld bei so einer Organisation gut aufgehoben ist“, meinte Ahlf. •nas

>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Erst radeln, dann Fotos anschauen

Zwei Termine der Kolpingsfamilie Walstedde

**Walstedde • Für den August kündigt die Kolpingsfamilie Walstedde zwei Termine an.**

- Die diesjährige **Erlebnis-Fahrradtour** beginnt am Samstag, 21. August, um 10 Uhr am Pfarrheim, unterwegs wird gegrillt und Kaffee getrunken. Die Kolpingsfamilie weist darauf hin, dass die Fahrradtour über ca. 45 Kilometer führt. Die Tour ist dennoch geeignet für Jedermann, da das Ende erst gegen 19 Uhr geplant ist – also ausreichend Zeit zum entspannten Bewältigen der genannten Entfernung. Das Ziel der Tour ist eine Überraschung. Insgesamt erwartet die Teilnehmer also eine runde Veranstaltung in bester Kolping-Manier.

- Am Montag, 30. August, wird um 19.30 Uhr im Pfarrheim eine **Informationsveranstaltung zur anstehenden Rom-Fahrt** der Kolpingsfamilie stattfinden. Ein erfahrener Rom-Fahrer, der die Stadt schon mehrfach besucht hat, wird Interessierte, angemeldete Mitfahrer oder auch einfach nur Fans mit Bildern, Informationen und Tipps versorgen. Eine gute Gelegenheit nicht nur für die angemeldeten Teilnehmer der Kolpingsfamilie, die wegen ihres 50-jährigen Bestehens im Jahr 2011 dieses außerordentliche Event vorgesehen hat, sich auf das ewige Rom einzustimmen, sondern für alle Interessierten.

## Reise in den Vorderen Orient

Regina-Senioren haben aber noch mehr vor

**Drensteinfurt • Mit anschaulichen Worten und eindrucksvollen Aufnahmen berichtete Ulrich Morick den Senioren St. Regina von seiner Reise in den Vorderen Orient, die auf den Seychellen begann und in Istanbul endete.**

Interessiert folgten die Teilnehmer seinen Ausführungen über die bereisten Länder. Besonders fasziniert zeigten sie sich von dem Ort Petra in Jordanien, der sogenannten Rosaroten Stadt der Nabatäer. Einige Senioren hatten diese Stätte schon besucht, so dass sich ein lebhafter Gedankenaustausch ergab. Mit viel Applaus bedankten sich die Senioren bei Ulrich Morick. Der nächste Termin der Se-

niorengemeinschaft St. Regina ist die Fahrt zur Waldbühne Heessen am 1. September. Abfahrt ist um 15.45 Uhr am Landsbergplatz.

Es folgt am 7. September der gemeinsame Nachmittag im Rahmen der Kirchenwoche mit Senioren aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde im Pfarrzentrum Rinkerode. Anlass ist die Zusammenführung der drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit zu einer Gemeinde. Der Bus fährt um 14.30 Uhr am Landsbergplatz ab. Anmeldungen zu diesem Nachmittag sind ab sofort möglich bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210.

## Standplätze bei Markt frei

**Drensteinfurt •** Beim Dreingaugaufest am 4. und 5. September findet in den Straßen der Innenstadt ein Markt statt. Hier haben Händler die Möglichkeit, ihre Waren zu präsentieren. Wohl einzigartig ist, dass Anbieter aus dem Bereich Kunsthandwerk und Dekoartikel keine Standgebühr zahlen müssen. Auf dem Marktplatz, auf dem auch die Hauptbühne aufgebaut wird, werden Speisen und Getränken angeboten. Noch sind für alle Bereiche einige Standplätze frei. Interessierte sollten sich kurzfristig bei Thomas Volkmar, Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr), Fax: (02508) 985851, E-Mail: [info@gewerbeverein-drensteinfurt.de](mailto:info@gewerbeverein-drensteinfurt.de), melden.

## Nachmittag für Senioren

**Rinkerode •** Die Seelsorgeeinheit lädt alle Senioren zu einem Gemeinschaftsnachmittag der Senioren in das Pfarrzentrum Rinkerode ein. Er findet statt am Dienstag, 7. September, ab 15 Uhr und beginnt mit einem Wortgottesdienst. Im Anschluss findet ein gemütliches Kaffeetrinken statt. Die Besucher erwartet an diesem Nachmittag außerdem ein interessantes Rahmenprogramm. Für diesen Nachmittag müsste die Anmeldung unbedingt bis Donnerstag, 19. August, bei den Gemeinden erfolgen. Es würde ein Kostenbeitrag von 2,50 Euro anfallen, der an diesem Nachmittag entrichtet werden muss.

## Termine zur Blutspende

**Sendenhorst/Walstedde •** In der Region stehen in der nächsten Zeit zwei Blutspendetermine auf dem Plan. Zunächst kann man am Mittwoch, 8. September, von 15.30 bis 20 Uhr in der KvG-Grundschule in Sendenhorst spenden, am Montag, 13. September, wartet das Team des DRK von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Lambertus-Schule in Walstedde auf Spender.

## Arztprechzeiten am Freitag

- **Drensteinfurt:** Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, (von 15 bis 18 Uhr).
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesselring, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franke, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

## Apotheke

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (02508) 9991899  
[www.apotheken-notdienst-kalender.de](http://www.apotheken-notdienst-kalender.de)

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedamm (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



**Auf Einladung der Kolpingsfamilie Drensteinfurt machten sich kürzlich 14 Radler auf den Weg in den Kreis Steinfurt zu einer dreitägigen Radtour. Über Bösensell und Havixbeck gelangten sie nach Laer. Am nächsten Tag ging es weiter nach Burgsteinfurt und durch den Bagno-Park über Borghorst nach Nordwalde, wo die Stewwerter im Rathausaal von der Bürgermeisterin empfangen wurden. Auf dem Weg lagen noch Altenberge und Holthausen. Der dritte Tag war für die Heimreise vorgesehen. Die nächste Radtour ist am Donnerstag, 26. August. Treffen ist um 14 Uhr am Restaurant La Piccola. Foto: pr**

## Gute Laune trotz Brandschadens

Heimatverein feiert 30-jähriges Bestehen

**Walstede** • Die Feuer- teufel, die am Donnerstagabend den Eingang des Heimathauses in Brand gesteckt hatten (DZ berichtet), konnten den Walstedern die gute Laune nicht vermiesen. Denn weil die Flammen frühzeitig von Kindern entdeckt worden waren, ist der Schaden nicht allzu groß. So waren die Heimatfreunde am Samstag zahlreich erschienen, um bei tollem Wetter draußen unterm Zelt bei Kaffee und Kuchen Sommerlieder zu singen und das 30-jährige Bestehen des Vereins zu feiern.

### Witzige Gedichte

Bei dem vereinsinternen Fest sorgten zwei Hobbymusiker aus Senden mit ihren beiden Akkordeons für musikalische Unterstützung. Unterhalten wurden die Walstedter zwischendurch von Heimatdichter Theo Heimann aus Capelle, der – meist auf plattdeutsch – witzige, selbst geschriebene Gedichte vortrug, die besonders die ältere Generation begeisterten. Außerdem trat der „Fröhliche Tanzkreis“ unter Leitung von Dorothee Wiewelthove auf.

Anlässlich des runden Ge-

burtstags des Vereins stellte Hubert Schulte eine Chronik über die vergangenen 30 Jahre vor. Beschaulich schilderte der stellvertretende Vorsitzende die zahlreichen Entwicklungen, die der Verein von seiner Gründung im August 1970 durch Ortsvorsteher Heinrich Borgschulte bis heute durchlaufen hat. Der Klönabend und der Kaminabend gehören zu den Aktionen, die fast seit Beginn bestehen. Dagegen sind auch einige Veranstaltungen, wie etwa das Adventssingen 2007, mit der Zeit eingestellt worden, erinnerte Schulte wehmütig. Gerne blickte der stellvertretende Vorsitzende auf die Gründung der Tanzgruppe im Jahre 1989 und die erste Befestigung einer Weihnachtsbeleuchtung im Lambertusdorf im November des nachfolgenden Jahres zurück. 1999 bekam die Gemeinschaft, die sich bisher immer in der Gastwirtschaft Höhne getroffen hatte, endlich ihr eigenes Vereinshaus. Und ein besonderes Ereignis in der Heimatpflege stellt seit 2000 das Maibaumaufstellen dar, das seitdem jedes Jahr am 1. Mai auf dem Platz vor der Apotheke stattfindet. •jud



Heimatvereins-Vorsitzender Theo Schulze begrüßt die Besucher des Festes. Foto: Wiesrecker

## Litauen freut sich über Hilfsgüter

Drensteinfurter Malteser waren unterwegs

**Drensteinfurt** • Mehr als 3000 Kilometer legten die Malteser Heinz-Dieter Eckhoff, Ludger Gerdemann und Heinrich Lanfer in der vergangenen Woche zurück. Sie brachten Hilfsgüter von Drensteinfurt nach Kaisiadorys in Litauen.

Mit dem Drensteinfurter Malteser-Lkw brachten sie Rollatoren, Rollstühle, Gehhilfen und Bekleidung zum M.O.P.T. („Malto Ordino Pagalbos Tarnyba“), dem litauischen Malteser Hilfsdienst. Außerdem hatten die Malteser noch Trockenmischprodukte, die in Litauen nicht erhältlich sind, für die Suppenküche dabei. Auch freuten sich die Litauer über Fahrräder, die Bernhard Barkholt aus Walstede repariert und zur Verfügung gestellt hatte.

Die Hilfsgüter wurden zunächst eingelagert und in den

kommenden Wochen von den litauischen Maltesern an bedürftige Personen im Bezirk Kaisiadorys verteilt.

Eine Einladung einer kleinen M.O.P.T.-Ortsgruppe führte die deutschen Malteser in die kleine Stadt Aukstadvarys nahe Panevezys. Dort erläuterten die Litauer ihren deutschen Gästen ihre Arbeit vor Ort. So konnten sich die Drensteinfurter ein Bild von der sozialen Situation im Bezirk Kaisiadorys machen und sehen, welche Hilfsgüter noch benötigt werden.

Vida Sniokaitiene, M.O.P.T.-Leiterin im Bezirk Kaisiadorys, richtete ihren Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfern: „Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die in Drensteinfurt die Kleider und Hilfsgüter zusammengeholt und gepackt haben.“



Ludger Gerdemann (l.) und Heinz-Dieter Eckhoff (r.) mit ihrem litauischen Malteser-Freund Vidas. Foto: pr



Aus dem Nebel taucht der Pulk des Hauptrennens auf – ein fast unheimliches Bild, das sich zum Ende des Rennstages in Drensteinfurt den wenigen verbliebenen Zuschauern bot. Die Grasbahn im Erlfeld war zu diesem Zeitpunkt durch den vielen Regen stark aufgeweicht – die Rennen waren eine dreckige Angelegenheit. Foto: Wittmann

## Nicht ohne meinen Regenschirm

Trabrenntag leidet unter schlechtem Wetter / Hartgesottene Fans feiern „ihre“ Pferde trotzdem

**Drensteinfurt** • Was für ein Glück, dass fast alle Besucher an einen Regenschirm gedacht hatten: So geschützt verfolgten am Sonntag etwa 2500 Pferdefreunde den Trabrenntag – im Vorjahr waren bei Sonnenschein rund 7000 Besucher gekommen.

Für den Rennverein ist das eine bittere Angelegenheit. „Uns fehlen die Einnahmen, um alle Kosten zu decken“, zog der sportliche Leiter Norbert Blum ein Fazit (s. Text „Wenig Umsatz“). Nicht nur die Besucher fehlten, sondern für etliche Pferde wurden auch die Nennungen zurückgezogen, unter anderem vom amtierenden Deutschen Champion Michael Nimczyk.

Die wahren Fans ließen sich durch „die paar Tropfen“ aber nicht die Laune verderben: „Das Rennen ist für uns wie ein Volksfest, auf das wir uns das ganze Jahr über freuen. Da kann uns der Regen gar nichts anhaben“, meinte Erich Schautes, der seit 25 Jahren die Wettscheine entgegen nimmt.

Und er hatte Recht: Versteckten sich die Zuschauer zwischen den Rennen unter ihren Schirmen, so sprangen sie spätestens zum Anfeuern ihrer „ihren“ Pferde darunter hervor. Dann wurde sogar der prasselnde Regen von Jubel und Wutschreien übertönt. Auch die Veranstalter bemühten sich, die Stimmung trotz der grauen Wolken anzuhellen – mit „Guter-Laune-Musik“. Das „Singin' in the rain“, das irgendwann aus den Lautsprechern ertönte, nahmen die meisten mit Galgenhumor hin.

Einige Familien hatten sich



DZ-Redakteurin Nicole Evering (l.) überreicht den „Preis der Dreingau Zeitung“ an „Mecnap“-Besitzer Mike Klöckers (4.v.l.) und Siegfahrer Ralf Oppoli (3.v.l.). Foto: vik

Pavillons und Tische mitgebracht, sodass sie es auch in der Kälte richtig ge-

mütlich machen konnten. Als der Regen im Laufe des Nachmittags aber immer hef-

tiger wurde, hielten nicht einmal die mitgebrachten Zelte mehr dicht. Um nicht bis auf die Haut nass zu werden, versammelten sich die letzten hartgesottene Rennfans unter den großen Pavillons der Imbissbuden und fieberten von dort aus mit.

Während die einen beim Wetten nach den Empfehlungen der Veranstalter entschieden, verließen sich die anderen auf ihren ersten Eindruck der Pferde oder die bisherigen Leistungen der Fahrer. „Unsere Methode, so richtig abzustauben, ist es, ausschließlich auf die Außenseiter zu setzen. So haben wir in den letzten Jahren schon mehrere tausend Euro gewonnen!“, verriet eine Frau.

### Rutschige Bahn

Ausgerechnet im Hauptrennen, dem mit 4000 Euro dotierten „Preis der Sparkasse Münsterland Ost“, kam das Starterfahrzeug nicht rechtzeitig von der rutschigen Bahn. Rennleiter Blum entschied auf einen Neustart ohne Auto. Am Ende siegte die neunjährige Stute „Kim Dion“ mit Fahrer Hans-Theo Giesel. Die drei Vorrennen hatten „Mecnap“ mit Ralf Oppoli, „Cabo di Roca“ mit Dennis Spangenberg sowie „Molino As“ mit Manfred Walter gewonnen (s. Infokasten „Ergebnisse“).

Das Pony-Rennen, neu im Programm, wurde größtenteils gelobt, vor allem von den jüngeren Besuchern. Nur die alten Hasen trauerten ein wenig um die Tradition des Windhurrennens. •vik/wit >> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

### Ergebnisse der Rennen

1. Rennen: 1. Wolfgang Musga mit „Speedy Chiola“; 2. Jochen Holzschuh mit „Applegate“; 3. Katie Beer mit „Shaquille“.
2. Rennen: 1. Dennis Spangenberg mit „Cabo di Roca“; 2. Manfred Walter mit „Le Carolus HH“; 3. Hans-Theo Giesel mit „Kim Dion“.
3. Rennen („Preis der Dreingau Zeitung“): 1. Ralf Oppoli mit „Mecnap“; 2. Jochen Holzschuh, „German Love“; 3. Eckhardt Drees mit „Bungee“.
4. Rennen: 1. Manfred Walter mit „Molino As“; 2. Ralf Oppoli mit „Luck Santana“; 3. Heinrich Bramlage mit „Gladus“.
5. Rennen: 1. Jochen Holzschuh mit „Ruby Love“; 2. Manfred Walter mit „Cody“; 3. Ralf Oppoli mit „Ad Dahna“.
6. Rennen: 1. Heinrich Bramlage mit „Union Island“; 2. Antje Richter mit „Baiana“; 3. Ralf Oppoli mit „Bemms Hammer“.
7. Rennen: 1. Klaus Horn mit „It's Kathis Best“; 2. Manfred Walter mit „Solo Fo“; 3. Mario Krismann mit „Bernie“.
8. Rennen: 1. Peter F. Louwersheimer mit „Wiebren SH“; 2. Manfred Walter mit „Cathy Cain“; 3. Jochen Holzschuh mit „Black Woman“.
9. Rennen: 1. Antje Richter mit „Lukas Santana“; 2. Sigrd Eichler mit „Kingfisher“; 3. Sonja Girndt mit „General CC“.
10. Rennen: 1. Hans-Theo Giesel mit „Kim Dion“; 2. Eckhardt Drees mit „Bungee“; 3. Ralf Oppoli mit „Mecnap“.
11. Rennen: 1. Sabrina Marks mit „Secretnora“; 2. Antje Richter mit „Bonnie de Bellouet“; 3. Hans-Theo Giesel mit „Amtshof“.
12. Rennen: 1. Dennis Spangenberg mit „Sofia Divine“; 2. Hans-Theo Giesel mit „West Summerland“; 3. Susanne Koch mit „Victory Hiltrup“.

## Bis die Hände Blasen haben...

Für die Teilnahme am Hutwettbewerb wurde im Vorfeld gebastelt, was das Zeug hielt

**Drensteinfurt** • Es gibt ihn wieder: den Hutwettbewerb beim Stewwreter Trabrenntag. Veranstalter wird er von den Hammer Unternehmerinnen von „TOP“ – zur großen Freude der Hutliebhaberinnen. „Ich bin zehn Jahre lang wegen der Hüte zum Renntag gekommen und wirklich froh, dass es den Wettbewerb endlich wieder gibt“, freute sich Heide Kerse aus Dülmen.

In manchmal tagelanger Arbeit hatten die Teilnehmerinnen genäht, geklebt und verziert – und waren nun stolz, ihre Werke präsentieren zu können, die von den vier Organisatorinnen bewertet wurden. Besonders viel Mühe gegeben hatten sich auch Rebecca Weckelmann und Alina Rüter aus Hamm. Drei Tage lang hatten die

beiden Frauen gebastelt und sich dabei sogar Blasen geholt. „Wir wollen gewinnen“, erklärten die beiden ehrgeizig und schafften es tatsächlich unter die Sieger. Zu gewinnen gab es Gutscheine, unter anderem für einen Varieté-Besuch. •vik

### Gewinner

- Damen Elegant:** 1. Riet van Meerten, 2. Yvonne Schmolze, 3. Katja Durach.  
**Damen Kreativ:** 1. Alina Rüter, 2. Rebecca Weckelmann, 3. Heide Kerse.  
**Damen Originell:** 1. Alexandra Zmick.  
**Herren:** 1. Reinhold Hagen.  
**Kinder:** 1. Ann-Christin Hoppe, 2. Lea Hoppe, 3. Kristina Winder.



Auch die kleinen Besucher bewiesen Mut zum Hut. Da wurden halbe Koppeln samt ihrer vierbeinigen Bewohner aus Plastik auf den Köpfen verewigt. Foto: Tschirpke

## Kaum Besucher, wenig Umsatz

**Drensteinfurt** • Er hat einen harten Job gemacht: Norbert Blum (Foto), sportlicher Leiter des Trabrenntags in Drensteinfurt. Am Tag danach habe er, wie er im Gespräch mit der DZ sagte, viele „Beileidsanrufe“ bekommen, die ihn aber wieder aufgemuntert hätten. Auch seitens des Verbandes sei ihm bestätigt worden, dass er an diesem schwierigen, von Regen und einigen Fehlstarts geprägten Renntag, alles richtig gemacht hätte. In Kontakt ist er auch mit dem Familienvater, der beim Start des Ponyrennens im Vorprogramm von einem Tier umgerannt und mit einem gebrochenen Arm und einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht worden war. Sein Zustand sei „nicht Besorgnis erregend“, so Blum. Noch verdaulich müsse der Rennverein, der als offizielle Zahl 2500 Zuschauer nennt, das finanzielle Ergebnis dieser Veranstaltung. 57 922,50 Euro wurden an den Wettschaltern gelassen – nicht einmal die Hälfte des Vorjahresumsatzes. •wit



Während die einen beim Wetten nach den Empfehlungen der Veranstalter entschieden, verließen sich die anderen auf ihren ersten Eindruck der Pferde oder die bisherigen Leistungen der Fahrer. „Unsere Methode, so richtig abzustauben, ist es, ausschließlich auf die Außenseiter zu setzen. So haben wir in den letzten Jahren schon mehrere tausend Euro gewonnen!“, verriet eine Frau.



## Arbeiten an der Wersse

**Drensteinfurt** • Der Wasser- und Bodenverband Wersse-Drensteinfurt weist nochmals darauf hin, dass mit den jährlichen Unterhaltungsarbeiten begonnen worden ist. Die Eigentümer, Anlieger und Nutzungsberechtigten der Gewässer werden deshalb daran erinnert, dass sie die erforderlichen Arbeiten zu dulden haben. Anlieger sollen das auf die Böschungsoberkante gebrachte Räumgut beseitigen. Sie sind verpflichtet, den entlang der Böschung verlaufenden Gewässerrand auf einer Breite von einem Meter von jeglicher Bewirtschaftung freizuhalten. Eigentümer von Böschungsgrundstücken werden gebeten, Drainagen – möglichst mit Holzpflöcken – zu kennzeichnen. Bei Fragen steht Geschäftsführer Werner Rohde unter Tel. (02508) 995118, zur Verfügung.

## Eisenbahner treffen sich

**Drensteinfurt** • Die nächste Sitzung des Eisenbahner-treffs '99 ist am Donnerstag, 19. August, um 17 Uhr in der Gaststätte Averdung. Dann können sich die Mitglieder in die Liste zum Ausflug am 16. September eintragen. Näheres über die Busfahrt wird am Donnerstag bekannt gegeben. Gäste können sich ab sofort bei Albert Grawe, Tel. (02387) 555, anmelden.

## Landjugend zeigt Fotos

**Drensteinfurt** • Die KLJB Drensteinfurt trifft sich am Mittwoch, 18. August, um 20 Uhr im Alten Pfarrhaus, um gemeinsam einen Fotoabend zu veranstalten. Es werden Bilder der vergangenen Aktionen gezeigt.

# In Runde zwei wartet Landesligist

**Pokal: SVR schlägt klassenhöheren ESV Münster**

**Kreispokal: SV Rinkerode – ESV Münster: 2:1.** Einen Außenseitersieg feierte der SVR in der ersten Runde des Kreispokals. Die Rinkeroder Fußballer schlugen den A-Kreisligisten aus Münster – und das „absolut verdient“, wie Leistungsträger Andre-



as Watermann anmerkte. In Runde zwei (25. August) wartet mit dem SC Münster 08 ein Landesligist auf den SVR. „Da kann man nur gut aussehen“, freute sich Watermann auf den Vergleich.

Die erste Halbzeit gegen den ESV Münster war sehr ausgeglichen. Die besseren Chancen hatten die Gastgeber. Das 1:0 erzielte Kaspars Berzinch in der 25. Minute. In der Folge

hatten die Rinkeroder mehrere Möglichkeiten, konnten diese aber nicht nutzen. Nach dem Seitenwechsel hätte die Mannschaft von Carsten Winkler, der sich in der vierten Minute der Nachspielzeit noch selbst einwechseln sollte, laut Watermann höher in Führung gehen müssen. Doch selbst aus Eins-gegen-Eins-Situationen konnte sie kein Kapital schlagen. So musste ein Elfmeter her, um die Vorentscheidung herbeizuführen. Mohammed Abdi trat an und verwandelte (58.). In der letzten Minute der regulären Spielzeit verkürzte der ESV. Nach einer Bogenlampe in den 16-Meter-Raum waren die Münsteraner per Kopf erfolgreich. • **mak**

**SVR:** Day, Abdi, Thiemeyer, Watermann, Ruß, Pöhler, Schlering, Berzinch, Yildirim, Lemarchand, Doan (eingewechselt: Lewandowski, Lütke Schute, Winkler)



Stellten sich zum Gruppenfoto auf: die Sendenhorster Leistungsturngruppe und Fabian Hambüchen. Foto: Schmitz-Westphal

## Arbeitseinsatz und Oldie-Cup

**Rinkerode** • Trotz der Ferienzeit ist auf den Plätzen des Tennisclubs Rinkerode einiges los. Die Vereinsmeisterschaften laufen laut Ulrike Röger auf Hochtouren. Der Vorstand hofft, am nächsten Samstag, 21. August, ab 9



Uhr zahlreiche Mitglieder zum Arbeitseinsatz begrüßen zu können. „Es stehen drin-

gend erforderliche Arbeiten an den Grünanlagen an“, teilt Röger mit. Gartengeräte sollte jeder Helfer mitbringen. Für die Verpflegung ist gesorgt. Der Vorstand weist ferner auf den am Freitag, 27. August, ab 15 Uhr stattfindenden Oldie-Cup hin. Anmeldungen und weitere Infos bei Otmar Münch, Tel. (02538) 452.

## Fotos vom Volkslauf

**Rinkerode** • Der 15. Rinkeroder Volkslauf ist seit 25 Tagen Geschichte. „Es sind tolle Zeiten gelaufen worden, die Organisation hat reibungslos geklappt, und die Strecke war gut präpariert“, blickt die Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung des SVR, Marion Fabian, gerne zurück. Eine kleine Auswahl an Fotos von der Veranstaltung sind auf der Homepage des SVR zu sehen. Außerdem stehen seit kurzem einige Fotowände in der Filiale der Sparkasse Münsterland Ost. „Dort kann man die Eindrücke Revue passieren lassen“, sagt Fabian.

[www.sportverein-rinkerode.de](http://www.sportverein-rinkerode.de)

## SVD-Beach-Duo auf Platz vier

**Drensteinfurt** • Das für den SVD startende Beachvolleyball-Duo Stefanie Venghaus/Sabine Zumdick hat bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster Rang vier belegt und 300 Euro kassiert.

## Erstes Training der B-Jugend

**Rinkerode** • Die B-Jugendfußballer des SVR treffen sich an diesem Mittwoch um 18 Uhr zum ersten Training nach der Sommerpause auf dem Sportplatz Im Breul.

## Fußball

Bezirksliga 9		
1. DJK Westfalia Soest	1	4:1 3
2. Warendorfer SU	1	3:0 3
3. SVF Herringen	1	4:2 3
4. SG Sendenhorst	1	4:3 3
5. TuS Wierscherhöfen	1	2:1 3
6. TuS Wickede/Ruhr	1	2:1 3
7. SV Welver	1	1:0 3
8. Rot Weiss Ahlen	1	1:0 3
9. Ahlener SG	1	0:0 0
10. SC Peckeloh	1	3:4 0
11. Baris Spor Oelde	1	1:2 0
12. SG Telgte	1	1:2 0
13. SC Fichtorf	1	0:1 0
14. SV Hilbeck	1	0:1 0
15. SC Hoetmar	1	2:4 0
16. Sportfreunde Bockum	1	1:4 0
17. VfL Sassenberg	1	0:3 0

**2. Spieltag (Sonntag, 22. August):**  
SG Sendenhorst – TuS Wierscherhöfen, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum		
1. BW Sünninghausen	1	5:0 3
2. DJK Vorwärts Ahlen	1	4:2 3
3. Westfalen Liesborn	1	3:1 3
4. Westfalia Vorhelm	1	2:1 3
5. SpVg Beckum II	1	4:4 1
6. SC Roland Beckum II	1	4:4 1
7. VfL Lippborg	1	2:2 1
8. SC Lippetal	1	2:2 1
9. TuS Wadersloh	1	2:2 1
10. SC Neubeckum	1	2:2 1
11. SuS Enniger	1	1:1 1
12. SpVg Oelde	1	1:1 1
13. SuS Ennigerloh	1	1:2 0
14. Fortuna Walstedde	1	2:4 0
15. Gayer Gendik Ahlen	1	1:3 0
16. Aramäer Ahlen	1	0:5 0

**2. Spieltag (Sonntag, 22. August):**  
Fortuna Walstedde – BW Sünninghausen, 15 Uhr

Frauen Kreisliga 10a		
1. DJK Schwarz-Gelb Bokel	1	16:1 3
2. Warendorfer SU II	1	8:0 3
3. SV 1956 Benteler	1	3:0 3
4. Fortuna Walstedde II	1	1:1 1
5. SpVg Oelde 90 II	1	1:1 1
6. VfB Germania Lette	1	1:1 1
7. SuS Enniger	1	1:1 1
8. SV BW Beelen	0	0:0 0
9. Rot Weiss Ahlen	0	0:0 0
10. Victoria Clarholz	0	0:0 0
11. BW Sünninghausen	0	0:0 0
12. SuS Ennigerloh	0	0:0 0
13. SuS Ennigerloh	0	0:0 0
14. SuS Ennigerloh	0	0:0 0
15. SC Fichtorf	0	0:0 0
16. Rot Weiss Vellern	1	1:6 0

**2. Spieltag (Sonntag, 22. August):**  
DJK SG Bokel – Fortuna Walstedde II, 11 Uhr

## Testspiele der Fußballer

# Hartmann hält hervorragend

**Aushilfs-Torwart ist der beste Mann des SVD**

**Germania Mauritz – SV Drensteinfurt: 2:2.** Die A-Liga-Fußballer des SVD kommen nicht in Tritt. Im letzten Testspiel vor dem Meisterschaftsauftritt lieferten sie eine schwache Leistung ab und kamen in Mauritz nicht über ein Remis hinaus. Dass die ersatzgeschwächten Drensteinfurter nicht mit einer Niederlage im Gepäck zurück-



zuführen, hatten sie Matthias Hartmann (Foto) zu verdanken. Der Aushilfs-Torwart parierte nicht nur einen Foulelfmeter, sondern entschärfte

auch weitere gute Chancen der Gastgeber.

In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Teams im Mittelfeld. Mauritz ging in der 30. Minute per Kopfballdreher in Führung und hatte kurze Zeit später die große Gelegenheit, auf 2:0 zu erhöhen. Doch Hartmann war zur Stelle und hielt den Strafstoß. Besser, aber weiterhin nicht eines Titelanwärters würdig präsentierten sich die Jungs von Ivo Kolobaric nach der Pause. Dennoch gelang es ihnen, die Partie zu drehen. Till Utesch glich aus (64.). Dennis Wagners Freistoßtor bedeutete das 2:1 für den SVD (82.). Stephan Dieninghoff traf nur

den Pfosten. Kurz vor dem Schlusspfiff sorgte A-Ligist Mauritz mit einem direkt verwandelten Freistoß für den gerechten 2:2-Endstand.

**SVD:** Hartmann, Niemann, Kleineidam, Knispel, Mohammadi, Wojdat (46. Dieninghoff), Mackenbrock, Schulze-Geisthövel, D. Wagner, Utesch, Drepper

**DJK GW Albersloh – DJK Borussia Münster II: 2:3.** Ein Mann der klaren Worte ist Till Wöstmann, Alberslohs neuer Coach. Denn nach dem letzten Testspiel gegen den A-Ligisten aus Münster nahm er kein Blatt vor den Mund. Als „katastrophal“ und „unterirdisch“ bezeichnete er die Leistung, die seine Mannschaft im ersten Durchgang gezeigt hatte. „Das war alles, nur nicht Fußball.“ Die Folge war ein 0:2-Rückstand nach zehn Minuten. In der zweiten Hälfte gingen die Grün-Weißen zumindest engagierter zur Sache. „Da haben wir Charakter gezeigt“, sagte Wöstmann. Die Reserve Borussia Münsters traf noch ein, Albersloh zwei Mal. Torschützen waren Simon Spangenberg und Mike van der Haar.

**FC Greffen – SG Sendenhorst II: ausgefallen.** Weil Greffen zu wenig Spieler zur Verfügung standen, musste die Partie abgesagt werden. Auch das für gestern geplante Spiel der Sendenhorster in Warendorf gegen eine Auswahl der Bundeswehr fiel aus. • **mak**



**Frank Baumann, ehemaliger Fußballprofi aus Bremen, war am Sonntag zu Gast beim Fußballcamp, das die DJK GW Albersloh in Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugendfußball und der Initiative FD21 veranstaltete (die DZ berichtete). Der 34 Jahre alte Vizeweltmeister von 2002, der bis 2009 für Fußball-Bundesligist Werder Bremen auflief, nahm sich Zeit für Fragen der Nachwuchskicker, für Fotos und für Autogrammwünsche. GWA-Jugendfußball-Obfrau Bianca Sikorski zog nach dem dreitägigen Camp ein positives Resümee: „Das Camp war ein Riesenerfolg. Die Kinder hatten neben einem großen Lerneffekt einen riesen Spaß und freuen sich auf eine Wiederholung.“ Text: mak/Foto: pr**

# Kind hängt Ex-Weltmeister ab

**Kunstturner Fabian Hambüchen begeistert das Publikum in Sendenhorst**

**Sendenhorst • Der Applaus war groß, als am Samstagabend in der Westhalle Turnkind Nicolas Horst den Weltmeister am Reck von 2007, Fabian Hambüchen, schlug. Natürlich war die kleine Showeinlage nur ein Spaßwettkampf unter dem Motto: Wer kann länger am Reck hängen?**

Eingeladen war Hambüchen aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums der Sportgemeinschaft Sendenhorst. Veranstalter des Turn-Events waren die Turnabteilung der SG in Zusammenarbeit mit der Vereinigten Volksbank Sendenhorst. Neben den jungen Leistungsturnerinnen und -turnern aus Sendenhorst, Telgte und Freckenhorst freuten sich auch Hunderte von Besuchern auf den Zuschauertribünen auf die Reckübungen des Leistungssportlers.

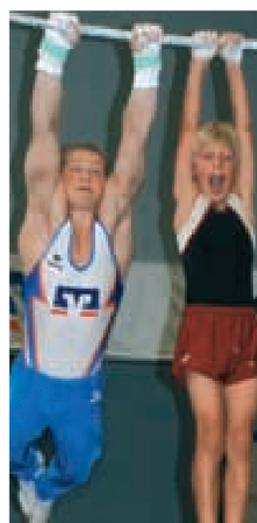
„Herzlich willkommen in Sendenhorst“, begrüßten die jungen Leistungsturner sowie Gerhard Bröcker (Volksbank), Bürgermeister Berthold Streffing, Vereinsvorsitzender Franz-Josef Reuscher, Gerd Buller vom TuS Freckenhorst und Heike Horst, Leiterin der Turnabteilung, den Ex-Weltmeister. Mit atemberaubenden Kräfte-

den, die das Sechsfache seines Körpergewichts ausmachen, zeigte Fabian Hambüchen einige Übungen am Reck, die er auch bei der Weltmeisterschaft 2010 in Rotterdam turnen will.

Anschließend präsentierten ihm die Turngruppen aus Sendenhorst, Telgte und Freckenhorst, was sie kurzfristig in drei Einheiten für ihn einstudiert hatten. „Ihr denkt,

das ist einfach, aber ich kann das nicht“, gab Hambüchen dem Publikum zu verstehen und sprach damit ein großes Lob an die Turner aus. Nachdem die erste große Aufregung verflogen war, stellte der Nachwuchs dem 22 Jahre alten Star des Abends Fragen zu dessen Karriere und der Zeit davor.

Als erfolgreichen Botschafter für fairen Leistungswettkampf bezeichnete Bürgermeister Streffing den Gast. Spätestens nachdem sich SG-Chef Reuscher und Nicolas Horst neben Hambüchen ans Reck gegangen hatten und der Junge als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen war, stand fest: Der Besuch Hambüchens war ein besonderes Ereignis in der Vereinsgeschichte der SG. • **as**

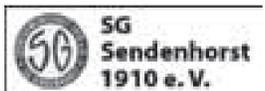


Nicolas Horst (r.) schlug Fabian Hambüchen am Reck.

>> Bilder-Galerie unter: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

# Regionalligist rollt auf Sendenhorst zu

**Westfalenpokal: Wiedenbrück am Westtor**



genüber – dem SC Wiedenbrück 2000.

„Dass sie in einer Liga mit Preußen Münster spielen, macht deutlich, was auf uns

zurollt“, sagt SG-Trainer Hubert Terbeck vor dem Vergleich mit dem Viertligisten. Wiedenbrück schaffte unter Coach Thomas Stratos in zwei Jahren den Durchmarsch von der Westfalen- in die Regionalliga. „Ich versuche, allen gerecht zu werden“, will Terbeck möglichst allen Akteuren

Einsatzzeit geben. Lediglich Jürgen Nordhoff (im Urlaub) und Benjamin Kirchoff (verletzt) müssen passen. Dafür ist Kirill Bassauer wieder im Kader. Der Sieger der Erstrunden-Partie tritt gegen Westfalenligist Hammer SpVg an.

Die Eintrittspreise sind laut Hans-Jürgen Gerdes die üblichen, also 4 Euro für Erwachsene (ermäßigt 2 Euro). • **mak**

## Fußball kompakt

# Furioses Spiel – SG kämpft sich zum Sieg

**Fortunas Herren verspielen 2:0-Führung und kassieren zwei Platzverweise / Frauen überraschen**

**Bezirksliga 9: SC Peckeloh – SG Sendenhorst: 3:4.** Einen starken Gegner hatte Hubert Terbeck, Trainer der Sendenhorster Bezirksliga-Fußballer, erwartet. Er sollte Recht behalten. Denn der Sieg am ersten Spieltag war eine schwere Geburt. Erst in der 88. Minute machte der eingewechselte Jürgen Nordhoff die drei Punkte perfekt. Terbeck hatte ein „sehr gutes Spiel“ gesehen. Beide Teams hätten um jeden Zentimeter Rasen gekämpft. Und so sprach der SG-Coach von einem letztlich „glücklichen, aber auch verdienten Sieg“, der ein wenig Druck von der Mannschaft nehme.

Den Rückstand (10.) glich Lukas Noga per verwandeltem Elfmeter in der 21. Minute aus. Er war es auch, der nach dem 2:1 für Peckeloh (29.) für das 2:2 verantwortlich zeichnete (63.). Michael Schulte besorgte kurz darauf das 2:3 (66.). Der umgrupperte SC Peckeloh kam in der 79. Minute zum 3:3. Den Schlusspunkt einer furiosen Partie setzten allerdings die

Sendenhorster – in Person von Jürgen Nordhoff. • **mak**  
**SG:** Bisplinghoff, Mey, Budt (85. Hagedorn), Buttermann, Druzd, Marhold, Langohr, Schulte, S. Nordhoff (75. J. Nordhoff), Spangenberg (83. N. Bassauer), Noga

**Kreisliga A Beckum: DJK Vorwärts Ahlen – Fortuna Walstedde: 4:2.** Die Fortunen starteten fulminant, aber ohne Punkt in die neue Saison. Daher sah doch zunächst alles so gut aus: Bei Vorwärts Ahlen schossen Matthias Schröder (25.) und Ayhan Yetik (40.) eine 0:2-Pausenführung für das Team von Alexander Vojnovski heraus. „Ahlen war zwar spielerisch besser, aber wir haben die Tore gemacht“, sagte Walsteddes Coach. Doch mit Beginn der zweiten Halbzeit drehte sich das Blatt. Vorwärts kam stürmisch aus der Kabine und erzielte durch „einen Sonntagsschuss“ (Vojnovski) den Anschlusstreffer. „Der Ball tickt gegen den Innenpfosten und geht rein, sehr unglücklich.“ Anschließend verpassten die Walstedder bei drei Kontern das vorentscheiden-

de 1:3. Die Quittung: das 2:2 für die Ahlener (70.). „In der 75. Minute überschlugen sich dann die Ereignisse“, sagte Vojnovski. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter gegen die Fortuna. „Das war aber keiner“, ärgerte sich der Trainer. Wegen zu heftigen Reklamierens mussten mit dem Torschützen Yetik und Vojnovski gleich zwei Spieler den Platz verlassen. „Das war dumm von mir und darf nicht passieren“, entschuldigte sich Vojnovski. Der Elfmeter saß: 3:2. Die Partie war entschieden. Vorwärts nutzte seine numerische Überlegenheit in der 77. Minute zum 4:2-Endstand. • **rück**  
**Walstedde:** Graf, Rubbert, Üre, Westhues (73. Rosendahl), Averbage, Allendorf, Vojnovski, Yetik, Winkenstern, Ernst, Schröder

Favoriten der Liga gezählt und war Dritter im Endklassement geworden. Deshalb war die neu zusammengestellte Truppe um Interimstrainer Stefan Klönne sehr stolz auf ihre Leistung. „Da für, dass wir noch so gut wie gar nicht trainiert haben, war ich sehr positiv überrascht“, sagte Vorstandsmitglied Nicole Budde. Budde spielte selbst 50 Minuten.

Es waren die Walstedderinnen, die in der 18. Minute durch einen schönen Treffer von Lisa Jüring in Führung gingen und diese fast bis zum Abpfiff verteidigten. Zwar hatten die Gäste aus Enniger einen Elfmeter, verschossen den jedoch und kamen erst in der 85. Minute zum 1:1-Ausgleich. Nun hoffen Fortunas Frauen, durch häufigere Trainingseinheiten als zuletzt eine Mannschaft zu formieren, die bald den ersten Sieg verbuchen kann. • **jul**  
**Walstedde:** Söhnholz, Schwingel, Kosella, Sölker, Budde (50. Ridder), Romberg, Jüring, Mersmann, Huesmann, Homann, Gottschling (80. Ahlemeier)

## SPORT

## Einsteiger und Profis zeigen sich

„Pferde-Stärken“: Westernreitturnier in Albersloh

Albersloh • Neben der deutschen und der nordrhein-westfälischen Flagge weht die amerikanische im Wind des Münsterlands. Westernmusik kommt aus den Lautsprechern, und Cowboyhüte dominieren die Szene. Schick gekleidete Frauen, die Farben ganz auf die Satteldecke ihres Pferdes abgestimmt, sitzen im Westensattel. Die Männer kommen eher hemdsärmelig daher. Echte Kerle eben. Anlässlich der „Pferde-Stärken Münsterland“ fand am Wochenende ein Westernreitturnier, veranstaltet vom AR Trainingstable, in der Bauerschaft Rummler statt.

Aus der ganzen Region waren Westernreiter zur Anlage von Astrid und Markus Rensmann gekommen, um zu zeigen, was sie können – vom Einsteiger bis zum Profi. Auch Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing schaute wieder vorbei, begleitet von den Ratsmitgliedern Martin Mühlhoyer und Bernhard Nordhoff. Letzterer ist öfter auf der Reitanlage zu finden, ist er doch unter die Westernreiter gegangen. Der Bürgermeisterpokal ging übrigens ins Sauerland – an Sascha Wolff, der auf seinem Quarter Horse „Power Fritz“ die Reining der Profis gewann. • **wit**



Mit Pferd und Hund durch einen Hindernisparcours – auch das war beim Westernreitturnier zu sehen. Foto: Wittmann

## RVR: Borgmann und Freisfeld siegen

Rinkerode • Reiterinnen des RVR waren auf den Turnieren in Ennigerloh-Neubeckum und Amelsbüren erfolgreich unterwegs. Janine Scharmann startete mit „Montreal“ in Ennigerloh-Neubeckum in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Trense. Mit der Wertnote 6,6 sicherte sich das Paar den fünften Platz. Am vergangenen Wochenende stellten die Rinkeroderinnen beim Reitverein Amelsbüren ihr Können unter Beweis. Bei den Jungpferden siegten Marie Borgmann und „Candy“ mit der Wertnote 8,0 in ei-

ner Springpferdeprüfung der Klasse A. Kathrin Freisfeld und „Dinara“ gewannen ebenfalls – in einer Stilspringprüfung der Klasse A\* (WN 8,0). Stefanie Horstkötter und „Dirty Harry“ folgten auf dem dritten Rang (WN 7,5). Auch im Dressur-Viereck wusste Horstkötter zu überzeugen. Mit der Wertnote 6,9 wurde sie in einer Prüfung der Klasse A Neunte. Heinrich Große-Dütting vertrat den RVR mit „Dino“ in einer Springprüfung der Klasse A\*\* und sicherte sich mit einem fehlerfreien Ritt Platz drei.

## „Einmalig im Leben“

German Speedweek: Michael Droste gewinnt mit seinem Team die acht Stunden von Oschersleben

Albersloh • Vizelandes- und ADAC-Vizewestfalenmeister im Motorradsport ist er bereits. Am Samstag feierte Michael Droste einen weiteren großen Erfolg. Bei der 13. German Speedweek siegte der Albersloher mit dem Team 62 der Motorsport-Freunde (MSF) Sauerland bei den legendären 8 Stunden von Oschersleben. „Das gewinnt man nur einmal im Leben“, jubelte Droste.

Nach 293 Runden auf dem 3667 Meter langen Kurs der Motorsport Arena Oschersleben erreichte das Trio das Ziel in einer Gesamtzeit von acht Stunden und 23 Sekunden. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 135,25 Kilometer pro Stunde, die schnellste Runde absolvierten die MSF Sauerland in 1:32,212 Minuten (144,29 km/h). Droste legte die 1074 Kilometer zusammen mit Peter Eickelmann und Onno Bitter zurück. Jeweils 2051 Links- und Rechtskurven galt es zu meistern. Für ihre neun Boxenstopps benötigten die siegreichen Sauerländer gerade einmal drei Minuten und 44 Sekunden.

40 Teams mit 119 Piloten hatten sich bei den 8 Stunden von Oschersleben der internationalen Konkurrenz, darunter laut Droste auch



Michael Droste (Zweiter von links) siegte mit den Motorsport-Freunden Sauerland. Foto: sp

WM-Teams, gestellt. Bejubelt von zahlreichen Zuschauern waren sie am Samstag pünktlich um 12.30 Uhr ins Rennen gegangen – mit einem spektakulären Le-Mans-Start. Die MSF Sauerland starteten von Platz drei.

### Konkurrent hilft

Dass der 39 Jahre alte Albersloher am späten Samstagabend ganz oben auf dem Siegerpodest stehen sollte,

war zunächst nicht abzusehen. Denn nach einem Getriebeschaden musste der Motor der BMW S1000 komplett zerlegt werden. „In der Nacht zum Freitag haben wir die Teile organisiert und die Maschine dann repariert, so dass sie rechtzeitig zur Qualifikation fertig war“, sagte Droste. Hilfe bekamen die MSF Sauerland dabei von Ingo Nowaczyk, Teamchef der Lokalmotadoren des TSV Völpke, die letztlich Gesamt-

Zweiter wurden. Dafür erhielt Nowaczyk den Fairnesspokal von den Organisatoren.

Auf seinen Lorbeeren ausruhen kann sich Michael Droste nur kurz. Am letzten August-Wochenende ist der Versicherungskaufmann wieder am Start – auf der Motorsport-Rennstrecke Hockenheimring. Dort steht der dritte und letzte Lauf der ADAC Conti Endurance-Challenge auf dem Programm, die „500 km Hockenheim“. • **mak**

## Sendenhorster Open und Kinder-Paten-Tag

Sendenhorst • Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums der SG Sendenhorst lädt die Tennisabteilung am Samstag und Sonntag, 18. und 19. September, zu einem Aktionswochenende auf die Tennisanlage ein.

Der Samstag ist den Erwachsenen (ab 18 Jahren) vorbehalten. Ab 13 Uhr soll ein Breitensport-Doppel-Turnier ausgerichtet werden. Teilnehmen können alle Mitglieder der SG und anderer Vereine aus Sendenhorst und Albersloh, die Tennis als

### Aktionswochenende der SG-Tennisabteilung

Hobby betreiben – also nicht aktiv in einer Mannschaft des Westfälischen Tennis-Verbandes spielen oder gespielt haben. Die Anmeldungen sollten bis spätestens zum 15. September unter Angabe der jeweiligen Namen der Doppelpaarung sowie der zugehörigen Sportabteilung per E-Mail an Rolf Wiesner, [ro.wiesner@t-online.de](mailto:ro.wiesner@t-online.de), erfolgen. Außerdem findet

am Samstag von 13.15 bis 17 Uhr ein Schnuppertraining für Erwachsene statt.

Am Sonntag ist die Tennisanlage ab 13 Uhr für den Nachwuchs reserviert. Beim Kinder-Paten-Tag unter dem Motto „Tennis zum Mitmachen“ soll jedes jugendliche Mitglied der Tennisabteilung als Paten mindestens einen Freund oder eine Freundin zum

Tennis spielen mitbringen. „Selbstverständlich dürfen auch alle anderen interessierten Kinder aus Sendenhorst und Albersloh mitmachen“, teilt Ulla Gebauer vom Abteilungsleiter mit. Eltern und sonstige Interessierte sind als Zuschauer willkommen.

Bälle und bei Bedarf auch Schläger werden an beiden Veranstaltungstagen von der Tennisabteilung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgt der Vergnügungsausschuss mit Unterstützung freiwilliger Helfer.

### Polizeibericht

• In einem Kreisverkehr in Tönnishäuschen richtete ein 64-jähriger Autofahrer aus Neuss in der Nacht zu Samstag 1000 Euro Sachschaden an. Der Mann fuhr aus Sendenhorst kommend in dem Kreisverkehr geradeaus über das Rondell. Eine aufmerksame Zeugin informierte die Polizei. Die konnte den Autofahrer in Beckum-Roland stellen. Er stand bei der Fahrt unter Alkoholeinfluss, der Führerschein wurde sichergestellt.

### Die Dreingau Zeitung gratuliert

## Beim Richtfest hat's gefunkt

Lieselotte und Josef Austermann feiern am Donnerstag ihre Goldene Hochzeit

Albersloh • Auf einem Richtfest, da hat's gefunkt: Als das neu gebaute Elternhaus von Lieselotte Austermann, die damals noch Stahl hieß, 1957 in Münster-Angelmodde eingeweiht wurde, da war auch Josef Austermann zu Gast. Kein Wunder, hatte er

doch als Maurer am Bau des Hauses mitgewirkt. „Es war schon Liebe auf den ersten Blick“, erinnern sich beide. Die bis heute gehalten hat: An diesem Donnerstag, 19. August, feiert das Paar Goldene Hochzeit. „Zwei Jahre haben wir hart

für unsere Heirat gespart“, erzählt die 74-jährige. Die fand 1960 in der Bernhardkirche in Angelmodde statt. Hier lebte das Paar auch bis vor 14 Jahren. Um ausreichend Platz für sich und die zwei Töchter, die 1962 und 1969 zur Welt kamen, zu haben,

hatte man kurzerhand an das Elternhaus Stahl angebaut.

Doch irgendwann zog es Josef Austermann, den gebürtigen Albersloher, zurück in sein Heimatdorf. Noch einmal packten alle – beide Goldhochzeiter stammen aus kinderreichen Familien – mit an: An der Werseae entstand das Heim, in dem Lieselotte und Josef Austermann noch heute gemeinsam leben.

Ihrem liebsten Hobby, dem Wandern, können die Großeltern von drei Enkelkindern, heute nicht mehr nachgehen. Stattdessen wird die Umgebung mit dem Rad erkundet. Lieselotte Austermann singt zudem im Frauenchor, ihr Mann ist Mitglied bei den Schützen, im Heimatverein und in der Männersodalität.

Groß gefeiert wird am Donnerstag, erst mit einem Dankgottesdienst in St. Ludgerus, anschließend in der Gaststätte Geschemann. Ein großes Dankeschön will das Paar besonders seinen Nachbarn aussprechen: „Wir haben hier wirklich eine tolle Gemeinschaft“, sagt Lieselotte Austermann. Deshalb seien auch alle am Donnerstag zum Mitfeiern eingeladen. • **ne**



Lieselotte und Josef Austermann feiern am Donnerstag Goldene Hochzeit. Foto: Evering

## Codierung von Fahrrädern

Albersloh • Eine Fahrradcodieraktion führt der Verein Horizonte am Donnerstag, 19. August, von 13 bis 18 Uhr an der Provinzial-Versicherung Hellmann, Kirchplatz 10, durch. Die Codierung soll Langfinger abschrecken und im Falle des Wiederfindens eines gestohlenen Fahrrads die Zuordnung zum Besitzer erleichtern. Seit 1997 gibt es die gemeinsame Aktion des Vereins Horizonte, der Polizei und der Provinzial Versicherung, die die Aktionen unterstützt. Mehr als 14 000 Fahrräder wurden im Laufe der Jahre mit einem Code versehen. Der wird auf das Sattelrohr graviert. Die Codierung wird gegen eine geringe Gebühr durchgeführt. Interessenten müssen allerdings ihren Personalausweis bereit halten.

### VHS-Angebote

## Sanfte Rückenschule

Sendenhorst • Ein neuer Gesundheitskurs „Sanfte Rückenschule in Anlehnung an Pilates“ beginnt am Mittwoch, 15. September, in der Westtorhalle. Insgesamt findet dieser VHS-Kurs zehnmal von 9 bis 10 Uhr unter der Leitung von Ulrike von Wrede statt. Für die Teilnahme an diesem Kurs kann eine Kostenbeteiligung durch die Krankenkasse beantragt werden. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: [vhs@stadt.ahlen.de](mailto:vhs@stadt.ahlen.de). [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

## Aquarelle und Zeichnungen

Sendenhorst • Es sind noch Plätze frei in der VHS-Abendmalwerkstatt „Aquarellieren und Freihandzeichnen“ unter der Leitung von Dagmar Bogatke, die am Dienstag, 31. August, von 18 bis 21 Uhr im Haus Siekmann stattfindet. Anmeldungen in der VHS-Geschäftsstelle (s. oben).

**immomia**  
suchen. finden. leben.



jetzt online

Suche  
Männer-WG  
mit Garten.

[www.immomia.de](http://www.immomia.de)



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

# Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



# Drensteinfurter Sonnenstrahl e. V. Kinder fördern - Zukunft sichern



## Mutige Artisten in der Manege

110 Kinder machen beim Ferienangebot mit

Auch in seiner zweiten Auflage erfreut sich das einwöchige Gastspiel des Mitmach-Zirkus 'Zapp-Zarap' großer Beliebtheit.

Die restlichen Tage wurde und wird noch fleißig geprobt, damit die Vorstellungen am Samstag auch fehlerfrei über die Bühne

haben Organisatorin Heike Kettner vom Förderverein Sonnenstrahl und ihr Team wie im vergangenen Jahr auch die Drenstein-

furter Senioren eingeladen. Aber natürlich sind auch alle anderen Interessierten willkommen.

Die „richtigen“ Vorstellungen finden am Samstag

110 Kinder, betreut von 30 ehrenamtlichen Helfern, lassen sich in dieser Ferienwoche zu kleinen Artisten ausbilden.

Am Montag konnten die kleinen Teilnehmer die insgesamt zwölf Stationen durchlaufen. Liegt ihnen das Balancieren auf dem Drahtseil, können sie besser mit dem Diabolo umgehen, oder haben sie Talent für eine Trapeznummer?

beziehungsweise durch die Manege gehen.

Am Freitag, 20. August, steht schon einmal die Generalprobe auf dem Programm. Zu dieser Show, die um 11 Uhr beginnt,

tag, 21. August, um 12 und 14.30 Uhr statt. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Unter-18-Jährige. **ne**

>> Fotos im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



Fotos (4): Evering

Die Sponsoren wünschen den Kindern viel Spaß beim Mitmach-Zirkus!

**HOTEL RESTAURANT Haus Volking**  
Familie Volking

**Jeden Montag 18-21 Uhr** (neben der Abendkarte)  
„Rustikaler Wochenstarr“ mit verschiedenen Braten, Schnitzeln, Geschnetzeltem, Beilagen, Gartengemüsen und unterschiedlichen Saucen **9,80 Euro**

Sonderkarte „Fit in den Sommer“ fruchtige Salate, leichte Gerichte  
jeden **Freitag, 18-21 Uhr**  
Salatbuffet mit Früchten, verschiedenen Sorten Fleisch oder Fisch und vielem mehr! für nur **9,20€**

**Junger Matjes - mit neuen Kartoffeln!**  
Die Karte mit „Pfiff“ hier dreht sich alles um den Pfifferling!

**Brunchtermine: 29. August 2010**

Um Tischreservierung wird gebeten.  
Herrenstein 22 (an der B 63)  
48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Telefon 023 87 / 665  
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do., + Fr. ab 11.30 Uhr  
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig  
[www.hotel-volking.de](http://www.hotel-volking.de)

**pb**  
peters büroservice  
zuverlässig · diskret · sorgfältig · kompetent

Unsere Arbeit ist die Grundlage für Ihren reibungslosen Geschäftsablauf.

- Eventveranstaltungen
- Organisation von Betriebs- u. Familienfeiern
- Hausverwaltung
- Bau- und Handwerkerservice
- Wohnungsaufösungen

Kirchplatz 2a  
Drensteinfurt · Filial-Büro  
Telefon 0 25 08 / 999 22 01



Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

**Jungfermann Elektro**

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Tel. 023 87/81 48 • Fax 023 87/91 98 84

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

**Tschüss Bauchspeck!**

schlanke Taille flacher Bauch

**SLIM BELLY**

20 Personen für Bauchspeckkiller-Studie gesucht

Mit dem patentierten Slim Belly® in nur vier Wochen zwei Kleidergrößen schlanker!  
Gezielte Fettverbrennung im Bauchbereich, strafferes Gewebe und ein verbessertes Hautbild.

Die Studie läuft über 4 Wochen mit 3 Einheiten pro Woche à 30-40 min. Teilnehmen können Frauen und Männer von 16 bis 66 Jahren. Unkostenbeitrag: 19,90 Euro/Woche. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldeschluss: **31.8.10**

**Wellness Center**  
Für FITNESS · WELLNESS · ERNÄHRUNG

Jetzt anrufen und anmelden unter:

Bürener Brok 7 (Gewerbegebiet Viehfeld)  
48317 Drensteinfurt  
**Tel. 0 25 08/99 76 35**  
[www.fitness-drensteinfurt.de](http://www.fitness-drensteinfurt.de)

**VORWEG GEHEN**

Ideen werden sichtbar ... pünktlich und sauber gedruckt.

**DATENÜBERNAHME | VORSTUFE | DRUCK | WEITERVERARBEITUNG**

Ahliener Weg 1, 48317 Drensteinfurt, Telefon 025 08 / 2 45, Telefax 025 08 / 93 98, [info@classen-druck.de](mailto:info@classen-druck.de)

**Cläßen**  
[www.classen-druck.de](http://www.classen-druck.de)

Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
 Fleischerei  
**Kottenstedde**  
 Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebot vom 19.08.10 - 21.08.10

Schinkenkrustenbraten  
 mild gepökelt oder natur 1 kg **5.98 €**

Schweinenackensteaks  
 grillfertig mariniert, verschiedene Sorten 1 kg **7.98 €**

Kalbsleberwurst  
 im Golddarm aus eigener Herstellung 100 g **0.98 €**

**Donnerstag ist Eintopftag:**  
 Gemüsesuppe Portion **3.00 €**

**Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag**  
 auf der Martinstraße von 7.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

**Papenbrock** Frischgeflügel & Wild  
**Gartenservice Hellkuhl** Inh. Brigitte Wolff  
**Edgar Lackhoff**  
 Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität  
**Ralf Kürten** Käsespezialitäten

**Rogge** Obst & Gemüse

**Angebot der Woche:**  
**Bio Lachssteaks** 100 g **1.49 €**  
**frische Dorade** 100 g **1.29 €**

**Buchsbaum-Wochen**  
**Riesen Buchsbaum-Kugel**  
 60-70 cm hoch, Ø 40-50 cm  
 statt 29.99 € jetzt **14.99 €**

**Große Buchsbaum-Pyramide**  
 ca. 90 cm hoch, in 35 cm Container  
 statt 29.99 € jetzt **19.99 €**

**Urlaubsfeeling für Zuhause:**  
**Winterharte Palmen (bis -25°C)**  
 zum absoluten Tiefpreis!

**KaufBar!** Münsterstr. 59  
 48167 Münster-Wolbeck  
 (0 25 06) 3 06 66 55  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

**Blumen & Keramik Outlet**

**Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert**  
 Sofort Termine frei!  
 Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder  
 01 71/ 5 39 11 77

**EiBing An- und Verkauf**  
**Jetzt auch in Albersloh!**  
 Öffnungszeiten:  
 Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 - 16:00 Uhr  
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72  
 und 0176/80 25 92 73

**Rund um den Baum**  
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelp Probleme**  
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos  
**Fachbetrieb Oliver Krampe**  
 Werne/Herborn 02599 / 740314  
 ☎ 01 60 / 98 65 21 65  
 www.derbaumlaeuffer.de

**classen** DRUCK  
 Offsetdruckerei & Papierverarbeitung  
 48317 Drensteinfurt  
 Ahlener Weg 1  
 Telefon 0 25 08 / 2 45  
 Telefax 0 25 08 / 93 98  
 E-Mail info@classen-druck.de  
 www.classen-druck.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

20 Jahre in Drensteinfurt  
 Wir gratulieren der Praxis  
**Dr. Binsfeld**  
 Familie Kuhlmann

**SCHNITTROSEN KRONSHAGE**  
 Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze  
**Natorp 14 48317 Drensteinfurt**  
 Tel. 0 25 08 / 84 80  
 www.rosen-kronshage.de

**Wir stehen Ihnen zur Seite - Bestattungen**  
**Osthues**  
**ANDREAS NETTEBROCK**  
 • Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten  
 • Tag und Nacht erreichbar  
 • Auf Anruf jederzeit Hausbesuch  
 • Überführungen im In- und Ausland  
 • Bestattungsvorsorge  
**Ahlen, Westenmauer 3 (Am Rathaus)**  
 Tel. 0 23 82 / 21 36  
 Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

19.8.1940  
**Lieber Aloys,**  
 wenn Du morgen früh erwachst, hast Du die 70 vollgemacht. Unaufhaltsam, still und leise, mehrten sich die Jahreskreise. Das Beste wird stets aufgebaut, wenn man mit Mut nach vorne schaut.  
 Wir wünschen Dir noch viele Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage.  
 Zum **70. Geburtstag** alles Gute wünschen Dir von Herzen,  
**Hermann, Brunhilde, Reinhard, Lisa, Heinz, Irene, Jürgen, Marion** und alle Deine Nichten und Neffen

**Erich & Marianne**  
 sind heute **50 Jahre** ein Paar, wir alle gratulieren herzlich und finden es einfach wunderbar!!!  
**Claudia, Jochen, Dominik, Dennis, Elmar, Klaudia, Vanessa, René, Wolfgang, Marcel und Marco**

Schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr, Dein Platz im Haus ist still und leer. Hab tausend Dank für Deine Müh, vergessen werden wir Dich nie.

**Margarete Gawlik**  
 geb. Firlus  
 \*17. April 1936 † 6. August 2010

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante.

Im Namen aller Angehörigen  
**Jerzy Gawlik**

48317 Drensteinfurt, Amtshofweg 7

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 19. August 2010 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle am Merscher Weg in Drensteinfurt. Anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.

Stellen Immobilien

2 - Zi.-Whg. 3 - Zi.-Whg. Whg. - Angebote

**Albersloh**  
 2 ZKB, ca. 70 m², Dachterrasse mit Fernblick, KM 395 €.  
**Tel. 0173-3240327**

**DG Wohnung in Sendenhorst**  
 3 Zimmer, DG Wohnung 74 m² mit Balkon und Garten ab 01.11. zu vermieten, Bad mit Dusche und Wanne, KM 350 € + NK.  
**Tel. 0176-63173265**

**Walstedde**  
 ca. 90 qm ü. 2 Ebenen mit off. Wohn-u. Küchenbereich, 1 Kinderzi., gr. Dachstudio mit Abstellr., Balk., Keller, 1. OG, KM 440 € + NK.  
**Tel. 02381-403805**

**Albersloh-Mitte**  
 helle, ruhige 2 Zimmer, Küche, Bad, 45 qm, 1. OG zu vermieten, KM 240 € + 80 € KK/NK.  
**Tel. 0170-9030377**

**Häuser**  
**LANGHEIM** Immobilien  
**Gelegenheit!**  
 154.800 € für 2 Familienhaus, Bj 2002, Wfl. 204 m² in Drensteinfurt, Kaufgrst. 500 m², Restarbeiten sind noch auszuführen. Jetzt handeln!  
 www.langheim-immobilien.de  
 Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

**Albersloh**  
 gepf. Wohnung 50 m² mit sep. Eingang + Gartennutzung, günstig ab sofort frei.  
**Tel. 02535-8106**

**Drensteinfurt**  
 Whg., ca. 55 qm, 2. OG, 2 ZKDB, Balkon, Keller, Stellpl., ab 01.11.10 zu vermieten, KM 300 € + NK, 2 MM Kaut. **Zuschriften unter Nr. DR Z 282 an diese Zeitung.**

**Helle ETW 55 m² mit Garten + Balkon** Bj. 2000, gehob. Ausstatt. ü. 2 Ebenen mit Fußb.-Hzg., Fliesen + Parkett, EBK, im bevorz. Wohngebiet, 105.000 € VB zum 1.1./1.2.2011 zum Verkauf. **Zuschriften unter Nr. DR Z 283 an diese Zeitung.**

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Aber das vergangene Schöne trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.  
 (D. Bonhoeffer)

**Margarete Spiller**  
 \* 30. April 1923  
 † 18. August 2009

Niemals vergessen wir den Tag, an dem du für immer eingeschlafen bist und wir von dir Abschied nehmen mussten. In Liebe schauen wir auf ein Leben mit dir zurück und gedenken deiner mit allen, die dich gern hatten und nicht vergessen haben im

**ersten Jahres-Seelenamt**  
 am Samstag, dem 21. August 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Im Namen aller Kinder

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
 (D. Bonhoeffer)

Er hätte noch so gern gelebt.

**Peter Schötzau**  
 \* 29. Juni 1950 † 13. August 2010

Unendlich traurig und schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel.

**Maria Schötzau** geb. Tigges  
**Dominik und Monika mit Fabian**  
**Gisela und Siegfried Kruppke**  
**Ruth und Heinz Fehse**  
**und alle Angehörigen**

48317 Drensteinfurt, Heimstättenweg 30

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 20.08.2010 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt. Anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofshalle am Merscher Weg.  
 Wir beten für Peter am Donnerstag, dem 19.08.2010 um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.  
 Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Nachricht erhalten haben, so bitten wir diese als solche zu betrachten.